

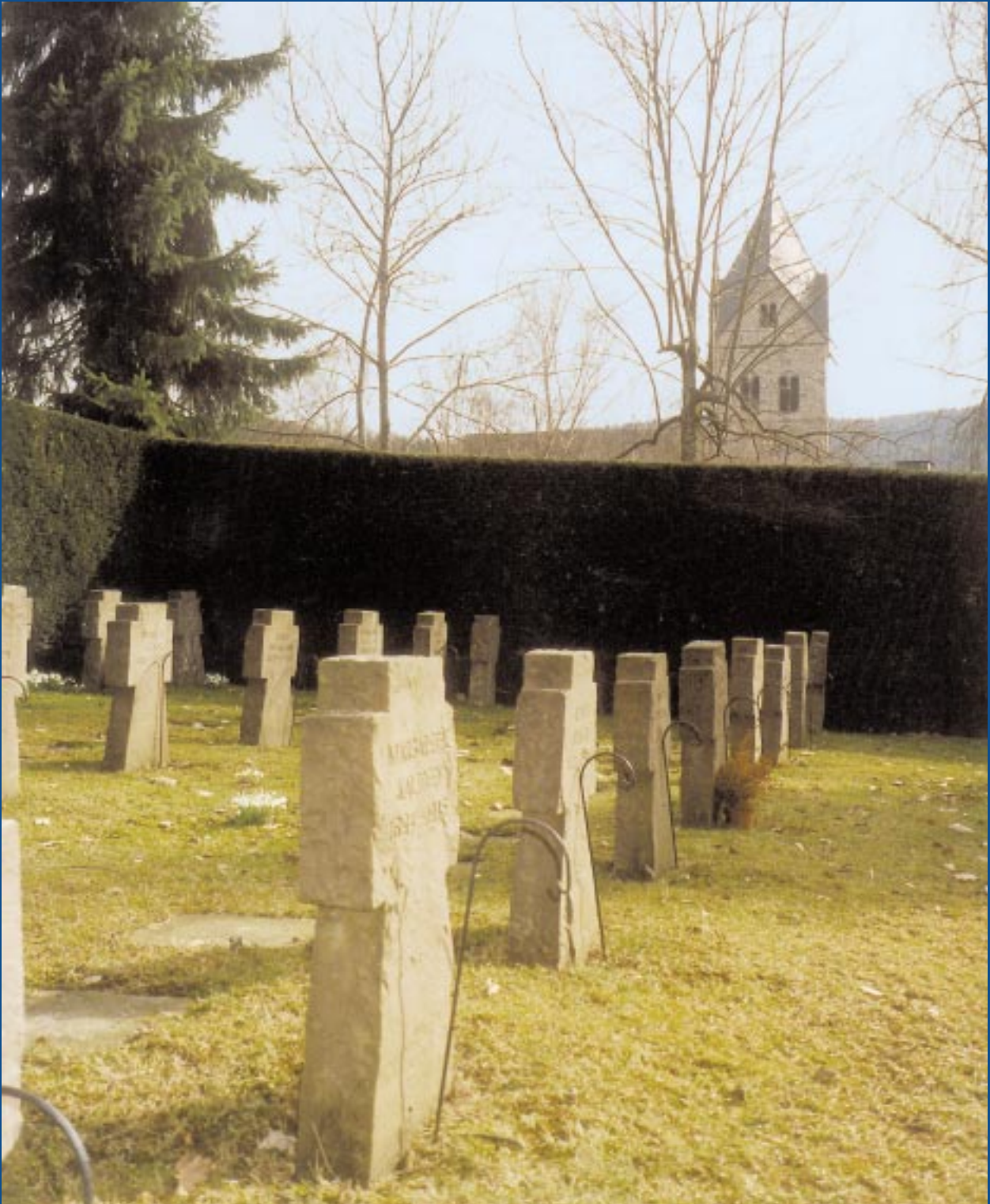


www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 82 · 6. November 2004



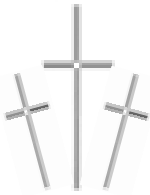
Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



Gedenkfeier zum Volkstrauertag



EINLADUNG

zu der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, dem 14.11.2004, im Pädagogischen Zentrum der Erich-Kästner-Hauptschule Morsbach, Hahner Str. 31.

Beginn: 11.45 Uhr

Wortbeiträge	Bürgermeister Raimund Reuber Dechant Rainer Gille Schüler der Erich-Kästner-Hauptschule
Liedvorträge	Frauenchor Morsbacher Singkreis Schüler der Janusz-Korczak-Realschule
Musikvorträge	Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach

Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal Morsbach in der Jähhardt. Zu den Feierlichkeiten in Morsbach sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

- Reuber -
Bürgermeister

Morsbacher Martinszüge auf einen Blick

Seit rund 1600 Jahren ist Martin von Tours tot, dennoch ist er unvergessen. Obwohl der 8. November 397 als Todestag gilt, wird der 11. November als „Martinstag“ gefeiert. Um 316 geboren, diente Martin als junger Mann drei Jahre in der römischen Armee. Mit 18 Jahren begründete er das Mönchtum in Gallien und wurde 371 Bischof von Tours. Martin, Patron des Frankenreiches, wurde durch seine Mildtätigkeit zum Symbol für Toleranz und Großzügigkeit: Um einen Bettler zu wärmen, teilte er seinen Mantel mit dem Schwert, so die Legende. Auf Großzügigkeit hoffen auch die Kinder, die am Martinstag, manche auch früher oder später, mit Laternen oder Fackeln von Haus zu Haus ziehen und Martinslieder singen.

Folgende Martinszüge sind für die Gemeinde Morsbach bis Redaktionsschluss gemeldet worden:

Mittwoch, 10.11.2004, 17.15 Uhr, Morsbach, Katholische Pfarrkirche (Franziskussschule, kath. Grundschule Morsbach: Die Kinder stellen sich um 17.10 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof in der Dechant-Strack-Straße klassenweise auf und ziehen von dort zur Kirche. Wegen des begrenzten Platzangebotes in der Kirche werden die Erwachsenen gebeten, vor der Basilika zu warten. Von der Kirche aus zieht der Martinszug auf dem gewohnten Weg zur Schule, wo ein Martinsfeuer abgebrannt wird. Anschließend erhalten die Kinder ihre vorbestellten Weckmänner in den jeweiligen Klassen.)

Donnerstag, 11.11.2004, 17.30 Uhr, Holpe, Schulhof (Gemeinschaftsgrundschule Holpe)

Donnerstag, 11.11.2004, 17.45 Uhr, Alzen, Dorfgemeinschaftshaus (Dorfgemeinschaft Alzen)

Freitag, 12.11.2004, 17.30 Uhr, Morsbach, Andacht in der Kapelle des Behindertenzentrums, anschl. Martinszug (Katholischer Kindergarten „Regenbogen“ und Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach)

Freitag, 12.11.2004, 17.30 Uhr, Stockhöhe, Dorfgemeinschaftshaus (Dorfgemeinschaft Stockhöhe)

Freitag, 12.11.2004, 17.30 Uhr, Lichtenberg, Pfarrkirche (Grundschule Lichtenberg)

Freitag, 12.11.2004, 18.00 Uhr, Euelsloch, Weißenberg (Dorfgemeinschaft Euelsloche.V.)

Samstag, 13.11.2004, 17.15 Uhr, Dorfplatz Rhein (Dorfgemeinschaft Rhein).

Podiumsdiskussion:

„Saufen – Kiffen – Abhängen – na und?“

(im Rahmen der Aktionswoche zur Suchtvorbeugung im Oberbergischen Kreis vom 3.-15.11.2004)

Am Montag, 9.11.2004, 19.30 – 21.00 Uhr, im Foyer der Janusz-Korczak-Realschule Morsbach; Moderation: Achim Eckstein, Schulleiter und Suchtberatungslehrer. Teilnehmer: Ludger Sändker (Suchtprophylaxestelle der Caritas, Waldbröl), Helmut Baltes (Kreuzbund Oberberg, Bergneustadt), Reiner Borbones (Bezirkspolizei, Morsbach), Heiner Karnstein (Pfarrer der evgl. Kirchengemeinde Morsbach-Holpe), Clemens Schuh (Rektor der Erich-Kästner-Schule, Morsbach), Erdem Albayrak und Robert Reifenrath (beide: Schüler der Janusz-Korczak-Realschule, Morsbach). Thema/Inhalte: Freizeitverhalten von Jugendlichen (in Morsbach), Möglichkeiten und Grenzen schulischer und außerschulischer Beratung, Auswirkungen unkontrollierten Alkohol- und Drogenkonsums.

Der Eintritt ist frei. Zielgruppe: Öffentlichkeit, Eltern, Schüler, Jugendliche (Offene Veranstaltung). Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Barmer Ersatzkasse durchgeführt.

Seniorenkreis:

Gibt es ein Leben nach dem Tod / Wie ist es mit der Auferstehung?

Zu diesem interessanten Thema spricht am Dienstag, dem 9. Nov. 2004, 15.00 Uhr, nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken im Gertrudisheim Dipl.-Theol. Christoph Busch. Veranstalter ist der Seniorenkreis der kath. Kirchengemeinde Morsbach.

Nächste Sitzung des Werksausschusses

Die nächste Sitzung des Werksausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Donnerstag, dem 11.11.2004, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Postfiliale schließt, Partnerfiliale öffnet

Die Deutsche Post, Geschäftsbereich Partnermanagement Filialen, Regionalleitung West, teilt mit: „Am 1.12.2004 werden wir in der Waldbröler Straße 40 zusammen mit Winfried Nievel eine Partnerfiliale in dessen Geschäft eröffnen und die bisherige eigenbetriebene Filiale schließen. Die postalische Versorgung der Bevölkerung in Morsbach bleibt also weiter im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben in vollem Umfang gewährleistet.“

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Immer eine gute Idee ...



**MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land**



**DIE TIERE
UND PFLANZEN des
Morsbacher Berglandes**

... erhältlich in allen Buchhandlungen!

Zum Titelbild:

Soldatengräber auf dem Morsbacher Friedhof.

Foto: C. Buchen

„Höchster Ehrenpreis“ für die „Concordia“

Mit großem Erfolg nahm der MGV „Concordia“ Morsbach kürzlich unter der Leitung von Thomas Bröcher an einem Gesangswettbewerb in Kleingladenbach (Hessen) teil. Der Chor war in der Klasse M4 a mit insgesamt vier Chören angetreten und errang mit 123 Punkten den höchsten Ehrenpreis und mit insgesamt 365 Punkten den zweiten Klassenpreis. Beim höchsten Ehrensingen kam das „Wanderlied“ von Arnold Kempkens zum Vortrag. Hier vergaben die beiden Wertungsrichter die höchste Punktzahl von den vier in dieser Klasse teilnehmenden Chören.

Die beiden anderen Lieder („Periti autem“ vom Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Wahre Freundschaft“ von Johann Walter Scharf) wurden jeweils mit der zweit-höchsten Punktzahl belegt, so dass der „Concordia“ der zweite Klassenpreis zugesprochen wurde. Bei der Preisverleihung nahm Vorsitzender Heinz Stockhausen den jüngsten Concordia-Sänger Christian Braun mit auf die Bühne, der den Sieger-Pokal im höchsten Ehrensingen in Empfang nehmen konnte. Noch am Abend, nach der Rückkehr ins Vereinslokal „Haus im Kurpark“ in Morsbach gratulierte der Vorsitzende des Brudervereins „Eintracht“ Morsbach Kunibert Schäfer den Concordia-Sängern für den Erfolg und überreichte einen Blumenstrauß. Schon immer habe unter den zwei Morsbacher Männerchören eine echte und freundschaftliche Sängerkameradschaft bestanden. Dies solle auch in Zukunft so bleiben. Nach der Gesangsprobe am Montag trafen sich die Sänger der „Concordia“ zu einem kleinen Umtrunk im Vereinslokal. Zu den Gratulanten gehörte an diesem Abend auch der Vorsitzende des Gemeindekulturverbandes Werner Puhl.



Concordia-Vorsitzender Heinz Stockhausen und Christian Braun, jüngster Sänger, nahmen den Siegerpokal beim Gesangswettbewerb entgegen.



Werden Sie Teilhaber unserer Bank

Ihre Vorteile:

- Mitbestimmung
- jährliche Gewinnbeteiligung (z. Zt. 5 %)
- Versicherungstarife bis zu 15 % günstiger!

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Ilona Schröder Telefon 02294/70722
Karina Solbach Telefon 02294/70729

Ein starker Partner!



Raiffeisenbank Morsbach

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 15. November 2004 in Holpe, Ölmühle, Ley und Rolshagen.

Dieter Fuchs
Bezirksschornsteinfegermeister



**Grundsteuern
werden
fällig am
15. Nov. 2004**



FIRMA WALTER MOLL
IHR LEDERWARENFACHGESCHÄFT IM SÜDKREIS
NEUBEZIEHEN VON ECKBÄNKEN,
POLSTERGARNITUREN ETC.
WALDBRÖLER STRASSE 7-9
51597 MORSBACH
TEL. 02294 / 337 GESCH.+FAX

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
Telefon: (0 22 94) 13 98
Telefax: (0 22 94) 89 31
E-Mail: info@im-trauerfall.de
Internet: www.im-trauerfall.de



● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH

Controlled Voice

Gesangsunterricht/
Gesangsaufnahmen
in Morsbach

Elias Rischmaui

Tel. 0177/3015078

e-mail: elias@controlled-voice.de

Internet: www.controlled-voice.de



- Individueller Gesangsunterricht
- Digitale Gesangsaufnahmen über Playback/CD,s zum Verschenken oder für Castings (Individuell gestaltet)
- Gruppenseminare u.a. zur Stimmbildung und Atemtechnik
- Videoclip in Bluescreen-Technik mit Hintergrund nach Wahl (z.B. mit den ersten musikalischen Gehversuchen ihres Kindes oder als persönliche Geschenkidee für viele Familienanlässe)



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

Doppelmoppel

kommt am 10. Nov. 04 nach Morsbach

Jetzt schon an Weihnachten denken!

An Damen- und Herrentextilien sparen Sie bis
zu 40 %

Verkauf von 10.00 bis 16.30 Uhr

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo
Becher

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen
Telefon 0 27 42 - 7 17 76

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau

BROCKAMP

Bahnhofstraße 31
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94 - 9 82 30



Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 0 22 94 - 9 82 31 2

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach

Neue Rufnummer:

0 18 05 04 41 00

Wer spielt gerne Fußball?

Der SV Morsbach sucht noch interessierte Fußballspieler und Fußballspielerinnen. Wer Lust hat mitzumachen, kann gerne freitags ab 15.30 Uhr auf den Rasenplatz an der Hahner Straße kommen.

Weitere Informationen kann man sich auch beim Bambinitrainer Marco Lutz, Telefon 02294/7997, einholen.



Trainer Marco Lutz vom SV Morsbach und seine „Bambinis“.

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



0 22 94 - 5 6 1

Veranstaltungskalender Morsbach 2004



November 2004

- Montag, 01.11.04** **Kaffeetrinken**
15.00 Uhr
zu Gunsten von Pater Pfeifer Brasilien
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde
St. Gertrud Morsbach
- Montag, 01.11.04** **Gemeinsames Mittagessen**
12.00 Uhr
nach der Gräbersegnung
Ort: Holpe, Gesellenhaus
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde Holpe
(Anmeldung erforderlich)
- Samstag, 06.11.04** **Orgel Solo,**
18.00 Uhr
Orgelkonzert mit Werken aus dem
Notennachlass „Heinrich Klüser“
Dirk van Betteray an der histor.
Klais-Organ in der Kath. Pfarrkirche Holpe
Veranst.: Pfarrgemeinde Holpe und Kantor
Dirk van Betteray
- Samstag, 06.11.04** **Fest der Blasmusik,**
20.00 Uhr
Jahresabschlusskonzert
**100 Jahre Musikverein Concordia
Friesenhagen e.V.**
Ort: Friesenhagen, Mehzweckhalle
Veranst.: Musikverein „Concordia“
Friesenhagen 1904 e.V.
- Sonntag, 07.11.04** **Flohmarkt**
ab 14.00 Uhr
in der Grundschule Lichtenberg
Veranst.: Förderverein der
GGG Lichtenberg

- Freitag 12.11.04** **Sportabzeichen Verleihung,**
18.30 Uhr
Vereine, Freizeitsportler u. Schulen
Ort: Turnhalle „C“, Hahnerstrasse
Veranst.: GSV Morsbach, Abt. Leicht-
athletik
- Samstag, 13.11.04** **Herbstkonzert der Oberbergischen**
20.00 Uhr **Musikanten Volperhausen**
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Oberbergische Musikanten
Volperhausen, Tel. 02742/6249
- Sonntag, 14.11.04** **Gedenkfeier zum Volkstrauertag,**
11.45 Uhr
mit Morsbacher Schülern, Chören, u.
Musikvereinen im Pädagogischen Zen-
trum der Erich-Kästner-Hauptschule
Veranst.: Gemeinde Morsbach u.
Schulen
- Sa 20.11.,** **Basar**
14.00-20.30 Uhr
So 21.11.,
11.00-17.00 Uhr
der Kfd St. Mariä Heimsuchung
u. Pfarrgemeinderat
Ort: Holpe, Gesellenhaus
Veranst.: Pfarrgemeinderat der Kath.
Pfarrgemeinde Holpe
- Samstag, 20.11.04** **Tag der offenen Tür**
15.00-18.00 Uhr
Ort: Morsbach, Janusz-Korzak-
Realschule
Veranst.: Janusz-Korzak-Realschule
- Sonntag, 21.11.04** **Basar der Frauengemeinschaft**
9.00 –17.00 Uhr **St. Gertrud**
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Frauengemeinschaft
St. Gertrud Morsbach

UNFALL!
Sie sind verantwortlich für die Sicherheit Ihrer Mitfahrerinnen und Mitfahrer! Die Sicherheit Ihrer Mitfahrerinnen und Mitfahrer ist Ihre Aufgabe! Die Sicherheit Ihrer Mitfahrerinnen und Mitfahrer ist Ihre Aufgabe!

Wählen Sie bitte Ihr Mietfahrzeug:

- Einflügeliges, Leichtmetall
- Weichfederung (Kleinwagen bis 1,5t)
- Geländewagen mit hoher Antriebsleistung
- Fahrzeuge mit Motorbremse
- Transporter, LKW oder Anhänger
- Kleiner, vollwertiger PKW
- Nichtberliner (ab 1,5t) mit Fahrerlaubnis

Detlof Moll
Tel. 0 39 91 79 0-0

EUROPA

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Immer eine gute Idee ...



MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land



Die TIERE
UND PFLANZEN des
Morsbacher Berglandes

... erhältlich in allen Buchhandlungen!

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am
20. November 2004.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter
www.morsbach.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 12.07.2004 gemäß § 26 EigVO den Jahresabschluss des Gemeindegewerkes Abwasserbeseitigung Morsbach für das Jahr 2002 sowie den Lagebericht festgestellt und einstimmig beschlossen, den Jahresgewinn in Höhe von EUR 7600,81 der Gewinnrücklage zuzuführen.

Die Bilanz, die Jahreserfolgsrechnung und der Lagebericht können im Rathaus in Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer OG. 23, in der Zeit vom 08.11.2004 bis 17.11.2004 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr eingesehen oder zur Übersendung angefordert werden.

Morsbach, 27.10.2004

Reuber
-Werkleiter-

**Gemeindeprüfungsanstalt
Nordrhein-Westfalen
Heinrichstr. 1
44623 Herne**

Herne, 28.09.2004

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2002 beauftragte *Wirtschaftsprüfer Harald Elster* hat am 02.10.2003 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluß, unter Einbeziehung der Buchführung, und den Lagebericht des Gemeindegewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach, Morsbach, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Auftrag
Wilma Wiegand



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 12.07.2004 gemäß § 26 EigVO den Jahresabschluss des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2002 sowie den Lagebericht festgestellt und einstimmig beschlossen, den Jahresverlust in Höhe von EUR 11.191,00 durch Abbuchung von den Rücklagen auszugleichen.

Die Bilanz, die Jahreserfolgsrechnung und der Lagebericht können im Rathaus in Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer OG. 23, in der Zeit vom 08.11.2004 bis 17.11.2004 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr eingesehen oder zur Übersendung angefordert werden.

Morsbach, 27.10.2004

Reuber
-Werkleiter-

**Gemeindeprüfungsanstalt
Nordrhein-Westfalen
Heinrichstr. 1
44623 Herne**

Herne, 27.09.2004

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2002 beauftragte *Wirtschaftsprüfer Harald Elster* hat am 02.10.2003 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluß, unter Einbeziehung der Buchführung, und den Lagebericht des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet. Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Auftrag
Wilma Wiegand



Morsbach: Tag der Heimat und Natur

Beim Heimatabend „Müeschbejer Jong“ verliehen

Im überfüllten „Haus im Kurpark“ führte am 23. Oktober Bernd Theile-Ochel abends durch den „Müeschbejer Oowend“, den Heimatverein und OBN Morsbach zum „Tag der Heimat und Natur“ organisiert hatten. Die musikalische Begleitung des bunten Abends übernahm das Salonorchester Solbach. Franz Solbach, seine Frau, die vier Kinder und Bruder Kurt erinnerten damit an den Orchesterverein „Klangfreude“, der vor mehr als 60 Jahren in Morsbach zu so manchen Anlässen aufgespielt hat.

Anekdoten, Erzählungen und Gedichte von Heinz Meurer in Müeschbejer Platt trugen Mundartexperte Armin Steckelbach und Heimatkundler Günter Klein vor. Mit von der Partie waren auch die Doorfdeuwel. Die legendäre Herrenriege war fast komplett mit Bibi angetreten, und Walter Moll gab einige Streiche der mittlerweile in die Jahre gekommenen Truppe zum Besten.

Die Morsbacher Theatergruppe hat zwar ihre diesjährige Inszenierung verschoben, ließ es sich aber dennoch nicht nehmen, mit dem Einakter „Kaffeeklatsch bi Frau Büggel“ den „Müeschbejer Oowend“ zu bereichern. Dann kam der Auftritt des FKK-Quintetts mit Wolfgang Stausberg an der Spitze. Sie demonstrieren, was betagte schwerhörige Morsbacher beim Skatspiel alles mißverstehen können. Mit einem kölschen Schunkellied leiteten sie zum Höhepunkt des Abends über, der Verleihung des „Müeschbejer Jongen“.



Höhepunkt des Bunten Abends war die Verleihung des „Müeschbejer Jongen“ an Heimatkundler Christoph Buchen. Alle Fotos: H.-J. Schuh

In diesem Jahr erhielt der Heimat- und Naturkundler Christoph Buchen den Preis. Bernd Theile-Ochel überreichte ihm eine von Christiane Vogel künstlerisch gestaltete Puppe, die dem Preisträger unverkennbar ähnelt, und natürlich eine Urkunde. Die Laudatio auf ihn hielt das „Müeschbejer Mädchen 2002“, Marlies Roth. Danach spielte Franz Solbach zu Ehren des Preisträgers die von ihm eigens zu diesem Zweck komponierten Klaviervariationen zu dem Thema „Senn mer dann net Müeschbejer Jongen...“. Auf Buchens Wunsch stimmte der ganze Saal in die Morsbacher „Nationalhymne“ mit ein, was ein bewegender Schlußpunkt für den gelungenen Heimatabend war.



Franz Solbach, seine Familie und Bruder Kurt traten beim Müeschbejer Oowend als Salonorchester auf und bereicherten damit die Veranstaltung.



Die FKK-Truppe („Freier Karnevals Kanal“) brachte den Saal beim Müeschbejer Oowend zum Lachen und Schunkeln.

Bionik für Morsbacher Schüler

Heimatverein und OBN Morsbach haben sich beim „Tag der Heimat und Natur“ am 23. Oktober der Bionik verschrieben. Mit einer Startveranstaltung am Nachmittag im „Haus im Kurpark“ läuteten die beiden Vereine einen Schülerwettbewerb ein, der in einem Jahr mit einer Ausstellung und möglichen Prämierungen enden soll.

Unter der Schirmherrschaft der Firma Montaplast begann die Bionikveranstaltung mit Klängen aus Vivaldi's „Vier Jahreszeiten“. In seiner Begrüßung freute sich OBN-Vorsitzender Klaus Jung, dass so viele Morsbacher Firmen zugesagt haben, sich an dem Projekt zu beteiligen und den Schülern quasi als Paten zur Verfügung zu stehen.

Danach erläuterte Christoph Buchen anhand von einfachen Beispielen, was mit dem Begriff „Bionik“ gemeint ist, nämlich eine Forschung, die der Natur ihre erstaunlichen Tricks „abguckt“, um sie als Anregung für Erfindungen aller Art zu machen. Bionik ist eine Verknüpfung von Biologie und Technik. So ist der Grundriß des „Hauses im Kurpark“ Platz sparend einer Bienenwabenkonstruktion nachempfunden worden. Salz- und Pfefferstreuer sind den Mohnkapseln abgeschaut worden, und die Ultraschallortung der Fledermäuse findet man in ähnlicher Form, so Buchen, in der medizinischen Diagnostik und Vermessung von Meerestiefen wieder. In einem Film wurden dann weitere „Patente der Natur“ gezeigt.

In einem eindrucksvollen Vortrag demonstrierte Amir Tahrir, wie die Firma Montaplast die „Bionik“ anwendet.

In kurzen Filmeinspielungen konnte man sehen, welche Auswirkungen Crashtests auf Fahrzeugteile aus Kunststoff mit und ohne Wabenstruktur haben.

Was Bionik mit Religion verbindet vermittelten Pfarrer Heiner Karnstein (evgl. Kirche) und Monsignore Rainer Gille (kath. Kirche) in theologischen Anmerkungen.

Zum Schluß stellte dann Heimatvereinsvorsitzender Bernd Theile-Ochel die Firmen und Institutionen vor, die den Schulen, aber auch Kindergärten und sonstigen Jugendgruppen bei dem bevorstehenden Bionikwettbewerb behilflich sein werden. Er forderte die Lehrer, Erzieher und Jugendleiter auf, von dem Angebot regen Gebrauch zu machen.

Fragen zum Bionikprojekt beantworten Klaus Jung, Tel. 8300, und Bernd Theile-Ochel, Tel. 248.



Bienenwabenstrukturen in der Technik und Natur präsentierten OBN-Vorsitzender Klaus Jung, Jungimker Felix Buchen, Imker Johannes Mauelshagen und Amir Tahric von der Firma Montaplast (v.l.n.r.) beim „Tag der Heimat und Natur“.

Foto: H.-J. Schuh

Zwei neue Bücher zeigen Morsbachs Natur und Kultur

Gleich zwei neue Heimatbücher von Morsbach konnten Christoph Buchen und das Druckhaus Gummersbach kürzlich im Sitzungssaal des Rathauses präsentieren. „Hausherr“ Bürgermeister Raimund Reuber ging zu Beginn in seinen Ausführungen u.a. auf das Medium Buch ein und stellte fest, dass Bücher nach wie vor gefragt sind, trotz anderer moderner Medien.

Harald Elster stellte den Autor und das Druckhaus Gummersbach vor. Er dankte Christoph Buchen für fast vier Jahrzehnte, in denen der Autor seine Heimat und deren Natur erforscht hat. Elster: „Ich bin fest davon überzeugt, dass beide Bücher in unsere Haushalte, aber auch in die Schulen und Kindergärten gehören.“

Elsters Dank galt aber auch Helga und Werner Wagener vom Druckhaus Gummersbach für den exzellenten Druck und deren Sohn Michael Wagener für die kompetente Gestaltung beider Bücher.

Autor Christoph Buchen ging kurz auf die Entstehungsgeschichte der Bücher ein. So ist der Farbband auf Anregung der Flurschütz-Leser entstanden, die sich immer wieder ein Buch mit den farbigen Titelbildern gewünscht hatten. In dem neuen Bildband „Morsbach“ sind einige dieser Titelbilder abgedruckt, aber auch viele neue, unveröffentlichte Fotos. Das Buch „Die Tiere und Pflanzen des Morsbacher Berglandes“ ist das Ergebnis von fast 40 Jahren Naturbeobachtung des Autors.

Christoph Buchen dankte besonders der Raiffeisenbank Morsbach und Albert Holschbach, ohne deren finanzielle Unterstützung die Herausgabe der Bücher nicht möglich gewesen wäre. Sein Dank galt aber auch dem Druckhaus Gummersbach für die Gesamtherstellung. Danach überreichte der Autor seine druckfrischen Bücher den geladenen Gästen.



Bei der Vorstellung der beiden Heimatbücher von Morsbach: Helga Wagener, Michael Wagener, Harald Elster, Autor Christoph Buchen, Werner Wagener vom Druckhaus Gummersbach und Bürgermeister Raimund Reuber (v.l.n.r.).

Foto: H.-J. Schuh

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13:00 - 17:00 in Lichtenberg freie Schau
- keine Beratung - kein Verkauf -

Hamburger
Heizung
Lüftung
Sanitär

ei un
tun
rd rme
der
e ness
en
amine
So ar

Lichtenberg
Industriestraße 3
51597 Morsbach

Fon: 0 22 94 / 98 29 0
Fax: 0 22 94 / 98 29 99

Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

**kamin
& ofen**





Gummersbach
Marktstraße 17
51643 Gummersbach

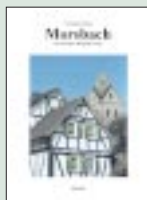
Fon: 0 22 61 / 30 25 00
Fax: 0 22 61 / 30 25 05

Mo.-Fr. 9:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

www.hamburger-gmbh.de

„Alle Jahre wieder“ das gleiche Problem – die Weihnachtsgeschenke!

Zwei gute Ideen für den Gabentisch, mit denen Sie nicht nur Morsbachern eine Freude machen können:



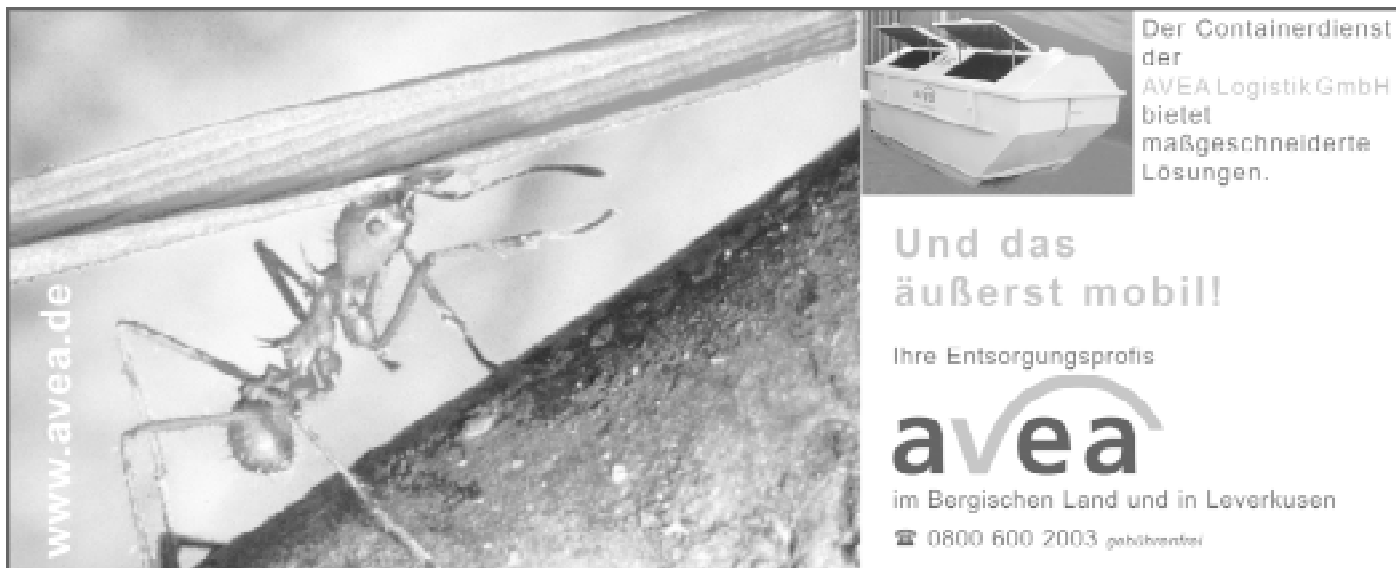
MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land



Die **TIERE UND PFLANZEN**
des Morsbacher Berglandes



... erhältlich in allen Buchhandlungen!



www.avea.de

Der Containerdienst der AVEA Logistik GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen.

Und das äußerst mobil!

Ihre Entsorgungsprofis

avea

im Bergischen Land und in Leverkusen

☎ 0800 600 2003 gebührenfrei

Erntedankfest im Kindergarten „Regenbogen“

Unter dem Motto „Der Apfelbaum und seine Früchte“ feierte der kath. Kindergarten „Regenbogen“ im Oktober sein traditionelles Erntedankfest. Die Kinder sollten sich als Teil der Schöpfung sehen und verstehen. Sie sollten lernen zu achten, zu respektieren, Dank zu sagen für die Gaben, die uns geschenkt werden und sie nicht als selbstverständlich ansehen.

Mit diesem Hintergrund sinnorientierter, religiöser Erziehung haben die Kinder im Vorfeld viele Erfahrungen und Erlebnisse zu dieser Thematik gesammelt, Geschichten gehört, Bilderbücher betrachtet, gemalt, gebastelt und dabei den Apfelbaum und die Früchte genau unter die Lupe genommen.

Und natürlich wurden dabei Äpfel zu Köstlichkeiten verarbeitet, wie z.B. Saft gewonnen, Kuchen gebacken und Mus gekocht. Dabei erschlossen sich den Kindern viele Wege und Möglichkeiten ihre kreativen und schöpferischen Fähigkeiten auszuüben und den Apfel mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Kinder, Eltern, Erzieherinnen und die kath. Frauengemeinschaft trafen sich schon morgens beim Erntedankfest in der Pfarrkirche zur gemeinsamen Andacht mit Pastor Gille. Im Anschluss daran überraschte die Frauengemeinschaft den Kindergarten mit einem Apfelbaum, der unter den Augen und dem Beifall aller auf dem Außengelände des Kindergartens gepflanzt wurde.

Im Gertrudisheim ging es dann weiter mit einem gemeinsamen Erntedankschmaus, der mit Hilfe vieler Eltern zusammen gestellt worden war. Natürlich fanden sich auch hier wieder viele Köstlichkeiten aus Äpfeln.



Beim diesjährigen Erntedankfest wurde am kath. Kindergarten „Regenbogen“ Morsbach auch ein Apfelbaum gepflanzt.



Pfarrer Rainer Gille und die Kindergartenkinder nach der Erntedankandacht.

Notartermine 2004

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält noch zu folgendem Termin ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunde ab:

8. Dezember 2004.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

AWO Morsbach

- 01. Dezember 04**
AWO - Weihnachtsfeier
- 09. - 12. Dezember 04**
Winterreise ins Vogtland

Jeden 1. Mittwoch im Monat, nach dem AWO-Kaffee, findet eine kurze Vorstandssitzung statt.

CDU-Sprechstunde im Rathaus

Jeden Donnerstag findet von 17.00 – 18.00 Uhr für Bürger eine Sprechstunde mit Rats- und Kreistagsmitgliedern im CDU-Geschäftszimmer im Erdgeschoß des Rathauses in Morsbach statt.



Wichtige Telefonnummern



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst

Morsbach: 01805044100
 Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis
 anderen Morgen 8.00 Uhr,
 Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden
 von Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

Zahnärzte: 02261/26675
Tierärzte: 02294/6644 oder
 02261/64680 (Leitstelle)

Giftnotruf: 112 oder 0228/19240
Notarzt- und Rettungswagen: 112

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten
 des Oberbergischen
 Kreises sowie für Krankentransporte: 02261/19222

Krankenhäuser:

Gummersbach: 02261/170
Waldbröl: 02291/820
Wissen: 02742/7060

Allgemeine Notruftafel

**Feuerwehr, Notarzt,
 Rettungsdienst:** 112
**Polizei, Überfall, Verkehrsunfall,
 Notruf:** 110
Polizeiwache Waldbröl: 02291/91055566 oder
 02261/8199521

Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500,
 Fax. 02294/699501

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:
 Di. 8.30 – 9.30 Uhr
 Do. 17.30 – 18.30 Uhr
 Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

Gas: 02261/3003-0
Wasser: 02294/699401 u. 2

Bereitschaftsdienst des
 Gemeindegewerkes für
 Notfälle: 0172/2511224

Strom-RWE
Elektrizitätsversorgung: 0180/2112244
**SÜWEDA Störungsannahme
 (Kabelfernsehen):** 0241/164129

Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

Aids-Beratung: 02261/885301
 (Gesundheitsamt)
Kreis Alleinerziehender: 02294/8728
Elternkreis Drogenabhängiger: 02261/478095 u.
 02265/989729
Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699135

Kreuzbund Morsbach
 (Selbsthilfegruppe für Alkoholkranken
 u. ihre Angehörigen):
 Frank Eisenberger 0173/8618590

Blaues Kreuz Renate Vogt 02294/7691
Osteoporose: 02294/7151
**Psychisch Kranke u. Menschen
 in Krisensituationen:** 02294/456 und 479
Schuldnerberatung: 02263/952787 oder
 02291/808716 oder
 02261/30650

**Erziehungs-, Ehe-, Familien- u.
 Lebensfragen
 sowie Schwangeren-
 Konfliktberatung:** 02291/4068
SKFM Caritas: 02294/8483
 Fundgrube 02294/8174
Schwangeren- u. Familienhilfe: 02294/999897,
 02294/8483 u.
 02294/6435

Suchtberatung Caritas: 02261/30660 und
 02291/901866
Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr): 08001110111
Frauenhaus Caritas: 0180/5005532

Kirchen

**Katholische Kirchengemeinde
 Morsbach** Tel. 02294/238 oder
 900125
**Katholische Kirchengemeinde
 Holpe** Tel. 02294/255
**Katholische Kirchengemeinde
 Lichtenberg** Tel. 02294/332
**Evangelische Kirchengemeinde
 Holpe-Morsbach** Tel. 02294/8787

Gemeindeverwaltung Morsbach

Postanschrift:
 Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589
 Morsbach

Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
 Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
 Do. 14.00 – 17.30 Uhr

**Telefonische Erreichbarkeit aller
 Dienststellen:** 02294/6990
 Fax-Nr. 02294/699187

**Bereitschaftsdienst für Notfälle von
 freitags, 12.30 Uhr, bis montags, 7.30 Uhr
 (während der Woche siehe
 Polizeiwache Waldbröl):** 0173/5372459

Internet: www.morsbach.de
e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de

**Baubetriebshof der Gemeinde,
 Volperhausen** 02294/524
Wissener Straße,
Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach: 02294/1842
Nessi-Bad/Freibad Morsbach: 02294/6071

(Alle Angaben ohne Gewähr)

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen
 Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ 0 22 94 / 17 19



- Ambulante Alten- und
Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



Re-Action

Das Gesundheitszentrum

Physiotherapie • Prävention • Gerätetraining • Wellness • Sauna

NEU!!!

Gesundheitsorientiertes Gerätetraining

- Kraft für Ihren Rücken
- Gezielter Muskelaufbau
- Leistungsoptimierung durch spezielle Trainingsmethode

Herbertshagener Str. 32
51597 Morsbach/Rhein

Tel.: 0 22 94 - 99 11 11

Fax: 0 22 94 - 99 11 13

www.re-action.de
info@re-action.de

Finden Sie bei uns den Ausgleich für Ihren Körper!

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +

MODERN-PURISTISCH *englisch-traditionell*
 skandinavisch

Die Stilwelten von ADO

mediterran *klassisch-elegant* *Landhaus-Romantik*

Entdecken Sie Ihren individuellen Stil in unseren sechs neuen Stilwelten.
 Achten Sie auf die Goldkante!
 Gardinen, Dekostoffe und mehr...

ADO international
Goldkante

DIETER HOLSCHBACH
MODERNE RAUMGESTALTUNG

- Bodenbeläge - Polsterei
- Dekorationen - Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH
 Bahnhofstraße 21 · 51597 Morsbach
 Tel. 02294/441 · Fax 02294/9178
 eMail: holschbach@t-online.de

NORBERT KÖTTING
Der Tischlermeister



- mit kleiner und flexibler Mannschaft
- fachliche Beratung mit aussagekräftigen Entwürfen
- preiswerte Ausführung in anspruchsvoller Qualität
- Möbelfertigungen für den gesamten Wohnbereich, ganz nach Ihren Wünschen
- Boden – Wand – Decke
- Türen – Fenster – Treppen



Hemmerholzer Weg 35 · 51597 Morsbach
 Tel. 0 22 94-5 30 · www.nk-tischlermeister.de

Neuer Rückenkurs

Am 17.11.2004 beginnt von 20.00 – 21.30 Uhr im Gesundheitszentrum Re-Action, Herberthshagener Str. 32, Morsbach-Rhein, ein neuer Rückenkurs.

Julia Stieben, Physiotherapeutin, leitet den Kurs. Durch die hochqualitative Betreuung können die Teilnehmer sogar einen Zuschuss bei der Krankenkasse beantragen. Anmeldung: Tel. 02294/991111.

(siehe auch Anzeige auf Seite 12)

Jetzt wirds GANS WILD...

Gans und Wild

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder herrliche Gans- und Wildgerichte in unserem wunderschönen Restaurant, z.B.:

Fasanenconsommé

Rehkeule in Wacholderrahmsauce mit Pfifferlingen, Williamskartoffeln und Gemüse

Filet vom Hasenrücken
 Mit Schupfnudeln und Rosenkohl

Brust und Keule von der Gans mit Apfelrotkohl, Thüringer Klößen und Bratapfel

Weihnachtsfeiern

Familienfeiern

Firmenfeste

Sie möchten eine Feierlichkeit durchführen, oder Ihre Mitarbeiter einladen? Wir haben für Sie das richtige Ambiente und ausgesuchte Speisen! Lassen Sie sich von uns beraten!

Telefon: 02294-8024

Öffnungszeiten

Mo-Sa 12 - 14.30

18 - 22 Uhr

Sonntag ab 7.11. 2004

12 - 15 Uhr

"Goldener Acker"

Zum goldenen Acker 44

51597 Morsbach

Fax: 02294-7375

Weihnachtsbrunch

Am 25. und 26. Dezember können Sie wieder unser Familienbuffet genießen.

An beiden Tagen
 Von 12 - 15 Uhr.

Es erwartet Sie ein herrliches Jahreszeitenbuffet mit Vorspeisen, Suppe, mehreren Hauptgerichten und süßen Verführungen, selbstgebackenen Plätzchen und Glühwein.



36 Komfortzimmer - 4 Seminarräume - Mediterranes Restaurant

Silvester bei uns: Großes GALA-Büffet, Livemusik und Feuerwerk!

DFB-Fußball-Abzeichen auf dem Sportplatz Wallerhausen



Die Gewinner des „Goldenen DFB-Fußball-Abzeichens“ in Wallerhausen v.l.n.r.: Christoph Dräger, Daniel Schneider, Marcel Weitz, Sead Sejdic und Marco Jagelki

Im Rahmen der Teilnahme an der „Klub WM 2006“ veranstaltete die SpVgg Wallerhausen kürzlich einen Aktionstag zur Abnahme des offiziellen DFB-Fußball-Abzeichens. Über 100 Teilnehmer durchliefen einen vom DFB-Lehrstab entwickelten Parcours aus sieben Übungen, um je nach Altersklasse und erreichter Punktzahl das goldene, silberne oder bronzene DFB-Fußballabzeichen zu erwerben.

Vor allem die jüngeren Kicker zeigten ihr fußballerisches Talent und erreichten teilweise höhere Punktzahlen als mancher Senior.

Insgesamt wurden sechs goldene Fußballabzeichen verliehen; diese errangen die Wallerhausener Nachwuchskicker Marcel Weitz (10 Jahre), Daniel Schneider (12 Jahre) und Janik Schneider (13 Jahre) sowie die Jugendspieler Sead Sejdic, Christoph Dräger und Marco Jagelki (alle 13 Jahre) vom SSV Wildbergerhütte.

Weiterhin konnten sechs Akteure das silberne Abzeichen und 22 Akteure das bronzene Abzeichen erringen.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

ADVENT im THÜRINGER WALD
10.12.-12.12.04

- ◆ 2x Übernachtung im Treff Hotel Oberhof ◆ 2x Frühstücksbuffet und Abendbuffet
- ◆ geführte Wanderung ◆ Christstollen ◆ Live-Musik ◆ Weihnachtsmarkt Erfurt

169,- €

SILVESTER in NÜRNBERG
30.12.04-02.01.05

- ◆ 3x Übernachtung im Hotel Hilton ◆ 3x Frühstücksbuffet ◆ 1x Dinnerbuffet
- ◆ 1x Abendessen ◆ Silvesterfeier mit 5-Gang-Menue inkl. freier Getränke bis 01.00 Uhr ◆ Feuerwerk, Neujahrs-Brunch, Stadtführungen

429,- €

HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperer Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297-1811
www.hofacker-touristik.de

Mahngebühren vermeiden

Zu Beginn eines jeden Jahres werden wieder die Steuerzettel und Wassergeldbescheide zugestellt. Im Lauf der Monate werden daraufhin 10 Beträge fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünftägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen aufgrund der Änderung der Abgabensordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei ein-tägiger Verspätung Säumniszuschläge von 1% des fälligen Betrages erhoben.

Mit einer Einzugs-ermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und sich Unannehmlichkeiten ersparen. Den Vor-druck „Einzugs-ermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de) oder unter der Internetadresse www.morsbach.de (Rubrik:

„Bürger-Service“ „Online Formulare“ oder Rubrik: „Bürgerinfo“ „Rathaus“ „Einzugs-ermächtigung“). Dort können Sie eine Einzugs-ermächtigung für Wassergeld oder sonstige Abgaben und Steuern ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und per Post an das Rathaus Morsbach schicken.

VORWERK

Vorwerk Teppichboden
ist auch für
**Allergiker
geeignet.**



Der TÜV bestätigt: Mit Vorwerk Teppichboden müssen Allergiker nicht länger auf den wohnlichen Komfort von Teppichboden verzichten.

**DIETER
HOLSCHBACH
MODERNE
RAUMGESTALTUNG**

- Bodenbeläge -Polsterei
- Dekorationen Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH
Tel. 02294/441 • Fax 02294/9178
Bahnhofstraße 21 • 51597 Morsbach
eMail: holschbach@t-online.de

Vorwerk Teppich.

Der hält länger, als uns lieb ist.



Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55

e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



MGV „Liederkranz“ Steeg: „Ja, er lebt noch, er lebt noch ...“

Einen Höhepunkt in ihrer Vereinsgeschichte erlebten die Sänger des Steeger Männerchores kürzlich in Breidenbach bei Marburg. Der dortige MGV Kleingladenbach feierte seinen 120. Geburtstag, und die Steeger hatten sich zum Volksliederwettbewerb angemeldet. In der Klasse M4c waren sie als letzter von fünf Chören an der Reihe. Vorgetragen wurden ein Chorwerk, „Die Rose“ von Wolfgang Tropf, und zwei Volkslieder („In der Fremde“ von Rudi Kühn und „Jetzt gang i ans Brünnele“ von Wilhelm Heinrichs).

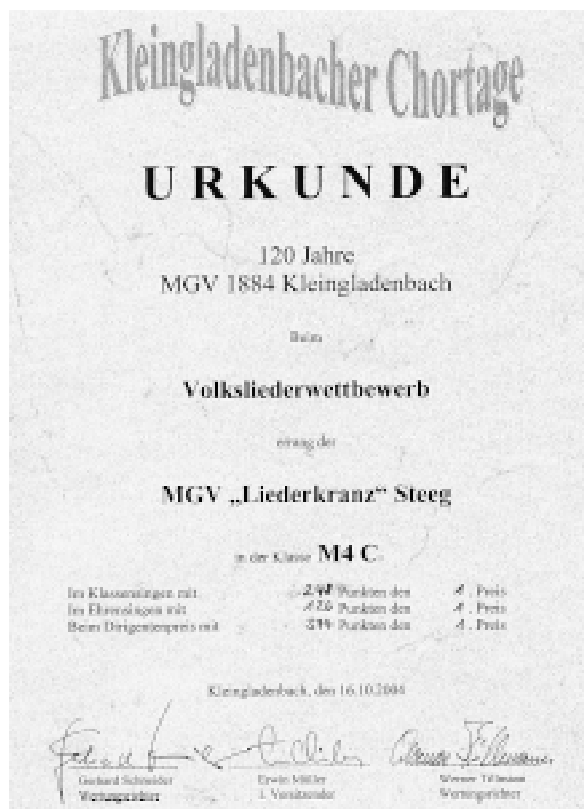
Danach begann das große Warten. Die Zeit konnte genutzt werden, um die anderen Chöre zu hören. Ein absolutes Highlight war die Darbietung des Männerchores aus Cleeberg mit Chorleiter Matthias Schmidt. Um 21.00 Uhr wurden dann endlich die Ergebnisse bekannt gegeben. Und diese übertrafen alle Erwartungen der Sänger. Die Wertungsrichter Gerhard Schneider und Werner Tillmann vergaben für jeden Vortrag den ersten Preis. Mit der erreichten Punktezahl wären die Steeger auch in den nachfolgenden Klassen M4b und M4a noch als Sieger hervorgegangen. Als Krönung erhielt Chorleiter Johannes Klein den ersten Dirigentenpreis. Schneider schrieb in die Partitur: „Der Chor singt sehr kultiviert!“ Und an anderer Stelle: „Wenn der Chor etwas lächeln würde, wäre der Auftritt noch besser!“

Nicht nur lächeln konnten die Aktiven an diesem Abend. Bis spät in der Nacht wurde der Sieg ausgiebig gefeiert. Zu den ersten Gratulanten zählte Friesenhagens Bürgermeister Werner Würden, der dem Vereinsvorsitzenden Gereon Reuber und allen Mitgliedern seine Glückwünsche übermittelte. Natürlich war allen bewusst, wem sie dieses Ergebnis zu verdanken hatten. Chorleiter Klein und seine Lebensgefährtin wurden von jedem der Männer einmal richtig „zur Brust genommen.“

Er hatte in schwierigen Zeiten, in welcher einige der Sänger nicht zur Probe kommen konnten, dem Chor immer wieder Rückhalt gegeben. Auf der Rückfahrt im Bus stimmten sich die Sän-

ger auf den derzeitigen Erfolgshit ein: „Lebt denn der alte Holzmichel noch, Holzmichel noch ...“ Nach einem Artikel in der Presse vor einigen Monaten, der den Verein schon in die „Kiste“ geschickt hatte, kam dieser große Erfolg zum richtigen Zeitpunkt: „Ja, er lebt noch, er lebt noch...“

H.-J. Schuh



Urkunde mit drei 1. Plätzen für den MGV „Liederkranz“ Steeg.